

QUARTALSMITTEILUNG

ZUM 30. SEPTEMBER 2018

Q3
2018

freenet GROUP

MOBILCOM-DEBITEL / KLARMOBIL.DE / GRAVIS / FREENET.DE / MEDIA BROADCAST / FREENET DIGITAL / FREENET ENERGY / MOTION TM

INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen	3
Geschäftsverlauf	5
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	7
Ertragslage	7
Vermögens- und Finanzlage	9
Liquiditätslage	10
Finanzmanagement	11
Nachtragsbericht	12
Chancen- und Risikobericht	12
Prognosebericht	13
Ausgewählte Finanzinformationen	15
Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018	15
Konzernbilanz zum 30. September 2018	16
Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018	17
Segmentbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018	18
Segmentbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017	19
Finanzkalender	20
Impressum, Kontakt, Publikationen	21
Glossar	22

KENNZAHLENÜBERSICHT¹

KONZERN

Operative Entwicklung

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017	Q3/2018	Q2/2018	Q3/2017
Umsatzerlöse ohne IFRS 15 Effekte	2.670,3	2.557,4	902,7	894,0	880,1
Umsatzerlöse	2.103,3	2.557,4	717,0	696,6	880,1
Rohertrag	668,6	698,1	222,9	222,2	239,5
EBITDA	357,5	423,0	133,0	117,9	213,7
EBIT	245,8	303,2	97,7	83,0	174,2
EBT	162,6	265,9	37,5	70,8	161,5
Konzernergebnis	148,1	249,0	40,0	61,3	157,1
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert und unverwässert)	1,22	2,01	0,33	0,50	1,25

Bilanz

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	30.9.2018	30.9.2017	30.9.2018	30.6.2018 angepasst ²	30.9.2017
Bilanzsumme	4.799,7	4.314,3	4.799,7	4.470,8	4.314,3
Eigenkapital	1.315,3	1.441,4	1.315,3	1.302,0	1.441,4
Eigenkapitalquote in %	27,4	33,4	27,4	29,1	33,4

Finanzen und Investitionen

In Mio. EUR	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017	Q3/2018	Q2/2018	Q3/2017
Free Cashflow	253,6	268,4	87,7	111,1	87,3
Abschreibungen und Wertminderungen	97,3	104,2	30,6	30,2	34,3
Nettoinvestitionen (CAPEX)	33,7	43,6	10,1	12,5	13,1
Nettofinanzschulden	571,4	634,9	571,4	657,6	634,9
Pro-forma-Nettofinanzschulden	1.636,9	1.405,8	1.639,9	1.428,5	1.405,8

Aktie

	30.9.2018	30.9.2017	30.9.2018	30.6.2018	30.9.2017
Schlusskurs Xetra in EUR	20,70	28,29	20,70	22,69	28,29
Anzahl der ausgegebenen Aktien in Tsd. Stück	128.061	128.061	128.061	128.061	128.061
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	2.650,9	3.622,9	2.650,9	2.905,7	3.622,9

Mitarbeiter

	30.9.2018	30.9.2017	30.9.2018	30.6.2018	30.9.2017
Mitarbeiter	4.155	4.151	4.155	4.078	4.151

KENNZAHLENÜBERSICHT¹

SEGMENT MOBILFUNK

Kundenentwicklung

In Mio.	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017	Q3/2018	Q2/2018	Q3/2017
Mobilfunkkunden/-karten ³	11,57	11,88	11,57	11,69	11,88
davon Customer-Ownership	9,49	9,60	9,49	9,57	9,60
davon Postpaid	6,87	6,65	6,87	6,83	6,65
davon No-Frills	2,62	2,95	2,62	2,74	2,95
davon Prepaid	2,08	2,28	2,08	2,12	2,28
Brutto-Neukunden	1,86	1,94	0,62	0,66	0,58
Netto-Veränderung	-0,26	-0,18	-0,12	-0,08	-0,11

Operative Entwicklung

In Mio. EUR	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017	Q3/2018	Q2/2018	Q3/2017
Umsatzerlöse ohne IFRS 15 Effekte	2.459,4	2.323,6	839,8	814,6	803,8
Umsatzerlöse	1.892,4	2.323,6	654,2	617,2	803,8
Rohhertrag	540,0	541,9	185,2	175,7	187,8
EBITDA	311,2	405,5	109,6	101,3	205,5

Monatlicher Durchschnittsumsatz pro Kunde (ARPU)

In EUR	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017	Q3/2018	Q2/2018	Q3/2017
Postpaid	21,6	21,4	21,9	21,5	21,7
No-Frills	3,5	2,7	3,8	3,5	2,9
Prepaid	3,4	3,1	3,5	3,4	3,3

SEGMENT TV UND MEDIEN

Kundenentwicklung

In Tsd.	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017	Q3/2018	Q2/2018	Q3/2017
freenet TV Abo-Kunden	1.003,9	874,3	1.003,9	1.138,4	874,3
davon freenet TV Abo-Kunden (RGU)	901,5	744,9	901,5	1.000,6	744,9
waipu.tv registrierte Kunden ⁴	1.006,9	339,4	1.006,9	824,0	339,4
davon waipu.tv Abo-Kunden	202,4	71,9	202,4	174,3	71,9

Operative Entwicklung

In Mio. EUR	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017	Q3/2018	Q2/2018	Q3/2017
Umsatzerlöse	211,3	219,1	62,5	77,3	69,7
Rohertrag	100,8	125,8	28,6	34,7	42,0
EBITDA	53,5	24,5	25,5	20,3	10,7

Monatlicher Durchschnittsumsatz pro Kunde (ARPU)

In EUR	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017	Q3/2018	Q2/2018	Q3/2017
freenet TV	4,5	4,1	4,4	4,6	4,1

- 1 Sofern nicht anderweitig kenntlich gemacht, verweisen wir zur Definition der Kennzahlen auf das Glossar.
- 2 Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Anpassung der Eröffnungsbilanz (Effekt aus der Umstellung auf IFRS 15) im Zuge neuer Erkenntnisse angepasst.
- 3 Am Ende der Periode.
- 4 Exklusive vorregistrierte Kunden (Q3/2018: rund 70.500; Q2/2018: rund 72.000).

GESCHÄFTSVERLAUF

Solide auch im dritten Quartal

Die freenet Group setzt ihren soliden Kurs auch in der zweiten Jahreshälfte 2018 fort. Ohne Berücksichtigung des in diesem Jahr erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsstandards IFRS 15 hätte der Umsatz im Zeitraum Juli bis September 902,7 Millionen Euro betragen und für die ersten neun Monate des Jahres 2.670,3 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,4 Prozent. Die gemäß IFRS 15 veränderte Ausweisungspflicht führt jedoch dazu, dass sowohl der Umsatz als auch der Materialaufwand deutlich niedriger auszuweisen sind. Die Umsätze liegen somit im dritten Quartal bei 717,0 Millionen Euro, nach 696,6 Millionen Euro im zweiten Quartal 2018. Der Rohertrag bewegt sich mit 222,9 Millionen Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahresvergleichs quartals. Das EBITDA exklusive Sunrise liegt mit 123,2 Millionen Euro 13,0 Millionen Euro über dem Vorjahresquartal (Q3/2017: 110,1 Millionen Euro). Darin enthalten sind Buchgewinne aus dem Verkauf des UKW-Geschäfts (analoges Radiogeschäft der Media Broadcast) in Höhe von rund 18,4 Millionen Euro. Um diese außerordentlichen Erträge bereinigt, wird ein im Vergleich zum Vorjahresquartal stabiles um 5,3 Millionen Euro leicht geringeres EBITDA von rund 104,8 Millionen Euro erzielt (Q3/2017: 110,1 Millionen Euro). Im Jahresvergleich steigt das ebenfalls um UKW-Verkaufserlöse bereinigte EBITDA exklusive Sunrise um 2,3 Millionen Euro auf 302,2 Millionen Euro (2017: 299,9 Millionen Euro). Insgesamt betrachtet fällt das EBITDA gegenüber dem Vorjahresquartal um 80,7 Millionen Euro auf 133,0 Millionen Euro (Q3/2017: 213,7 Millionen Euro). Erklärbar ist der Rückgang durch den Sondereffekt des sogenannten „Tower Deal“ (Verkauf der Swiss Towers AG durch die Sunrise AG), der das EBITDA im dritten Quartal 2017 mit rund 91,2 Millionen Euro positiv beeinflusste.

Der Free Cashflow liegt mit 87,7 Millionen Euro im dritten Quartal 2018 auf dem Niveau des Vorjahresvergleichs quartals (Q3/2017: 87,3 Millionen Euro) und

damit im Rahmen der für das Gesamtjahr 2018 sowie für dieses Quartal kommunizierten Prognose.

Fundament für strategische Partnerschaft gelegt

Unter den Vertriebskanälen der freenet Group nimmt die über 25 Jahre bestehende Partnerschaft mit der MediaMarktSaturn Retail Group einen besonderen Stellenwert ein. Um die Zusammenarbeit auszubauen und auf eine verstärkte und bessere Kooperation zu setzen, hat die freenet Group eine 9,1-prozentige Beteiligung an der CECONOMY AG, dem Mutterkonzern der Elektronikfachmärkte MediaMarkt und Saturn, erworben.

Das Investment soll die Basis für einen fortgesetzten, exklusiven Vertrieb der Mobilfunkprodukte von T-Mobile und Vodafone bieten, aber auch die Ausweitung des dort vertriebenen freenet-Produktportfolios ermöglichen. Darunter könnten alle TV- und Medienprodukte der freenet Group fallen (u.a. freenet TV Sat und DVB-T2 HD, waipu.tv sowie freenet TV connect), aber auch die gesamte Palette der digitalen Lifestyle-Produkte. Neben ihrer stationären Vertriebsstärke ist die Media-Saturn-Gruppe gleichzeitig der drittgrößte Online-Vertriebskanal in Deutschland. Damit nimmt diese Partnerschaft einen sehr hohen Stellenwert für die freenet Group als Digital Lifestyle Provider ein.

Qualität des Kundenstamms weiter verbessert

Wie bereits in den Vorquartalen ist im Kerngeschäft Mobilfunk die Zahl der strategisch wichtigsten Kundengruppe (Postpaid-Kunden) mit zweijähriger Vertragsbindung im dritten Quartal 2018 um 41.000 auf 6,87 Millionen Kunden erneut gestiegen. Im Vergleich zum 30. September 2017 handelt es sich um einen Anstieg um 223.000. Dies unterstreicht die starke Wettbewerbsposition der freenet Gruppe in diesem besonders werthaltigen Kundensegment. Dazu beigetragen haben einmal mehr die kundenorientierten Tarife der einzelnen Marken inklusive regelmäßiger Sonderaktionen. Ungeachtet der sehr wettbewerbsorientierten Tarife konnte der Postpaid-ARPU im

dritten Quartal 2018 auf einem Niveau von 21,9 Euro stabilisiert werden.

Im No-Frills-Segment reduzierte sich vor allem die Anzahl der Prepaid-Kunden, welche vergleichsweise gering profitabel sind, im dritten Quartal weiter. Daher verringerte sich auch der Customer-Ownership auf 9,49 Millionen Kunden per Ende September 2018.

waipu.tv feiert den einmillionsten Kunden

Im Segment TV und Medien durchbricht die EXARING AG im dritten Quartal 2018 eine Schallmauer: Für das IPTV-Produkt waipu.tv registrierte sich Mitte September der einmillionste Kunde. Das deutliche Nutzerwachstum in nur 18 Monaten belegt, dass waipu.tv eine sehr attraktive Alternative zur Satelliten- oder Kabelübertragung darstellt.

Im Verlauf des dritten Quartals hat das Unternehmen die Zahl der verfügbaren TV-Sender im Perfect-Abonnement auf jetzt über 90 ausgebaut, davon weit über 50 in HD-Auflösung. Gleichzeitig überarbeitete der IPTV-Anbieter im Juli grundlegend die waipu.tv-App für das Apple iOS – mit dem Ziel einer komfortablen Nutzung auf dem iPad im Querformat. Das Produkt ist inzwischen auf zehn Gerätetypen nutzbar – von Android- und iOS-Smartphones über Tablets bis zu Amazons Fire-Geräten sowie via Google Chromecast, Apple AirPlay und Browser-basierten Varianten mit PC und Laptop. Die Zahl der Abo-Kunden von waipu.tv lag per Ende September bei knapp über 200.000; damit konnten in den letzten 12 Monaten knapp 131.000 Kunden gewonnen werden.

freenet TV erschließt weitere Regionen

Die freenet-Tochtergesellschaft Media Broadcast als Betreiber von freenet TV hat im Quartalsverlauf planmäßig weitere Regionen auf den Empfang des digitalen Antennenfernsehens umgestellt: Mitte August startete freenet TV als kostenpflichtiges DVB-T2 HD Angebot in der Region Bielefeld und Ende September folgten mit Amberg, Bamberg und Ochsenkopf weitere Standorte in Bayern, mit Chemnitz in Sachsen und mit Gera in Thüringen. Das TV-Angebot in erstklassiger HD-Qualität erfreut sich weiterhin

großer Beliebtheit. So erhielt die freenet Group für das Online-Kundenkonto von freenet TV den renommierten Red Dot Design Award, einen der begehrtesten Preise im Industriedesign.

Die freenet Group hat im Quartalsverlauf den Ausweis der freenet TV-Abo-Kunden aus Gründen größerer Transparenz und besserer Messbarkeit umgestellt. Bislang wurde die Anzahl der verkauften Kundenkarten gleichgesetzt mit der Anzahl der freenet TV Abo-Kunden. Allerdings hat regelmäßig ein Teil dieser Kunden seine Guthabekarten auf Vorrat gekauft, ohne diese unmittelbar zu aktivieren und den entsprechenden Umsatz zu generieren. Ab sofort wird die freenet Group zusätzlich die Bezeichnung `Revenue Generating Unit` (RGU) verwenden, wodurch die tatsächliche Zahl der aktiven Nutzer des freenet TV Angebots berichtet wird. Per Ende September verzeichnete freenet TV mehr als 900 Tausend sogenannte RGUs und damit knapp 160.000 Nutzer mehr als vor einem Jahr. Im 12-Monats-Vergleich wurde die Nutzerzahl somit um 21 Prozent gesteigert. Vor diesem Hintergrund sieht sich die freenet Group auf direktem Weg, das Jahresziel von einer Million RGUs zu erreichen und das angestrebte Wachstum kontinuierlich fortzusetzen. Die RGU-Zielgröße ist vergleichbar mit der prognostizierten Zielgröße für die freenet TV Abo-Kunden in Höhe von 1,2 Millionen.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Umsatz- und Ertragslage

Wichtige Kennzahlen des Konzerns

In TEUR	Q3/2018	Q3/2017	Ergebnis- veränderung
Umsatzerlöse ohne IFRS 15	902.673	880.150	22.523
Umsatzerlöse	717.034	880.150	-163.116
Rohertrag	222.850	239.520	-16.670
Gemeinkosten	-89.803	-25.797	-64.006
EBITDA	133.047	213.723	-80.676
EBITDA exklusive Sunrise	123.186	110.143	13.043
EBIT	97.731	174.204	-76.473
EBT	37.538	161.521	-123.983
Konzernergebnis	40.027	157.125	-117.098

Ohne die Effekte aus der Umstellung auf IFRS 15 hätte sich eine Erhöhung der **UMSATZERLÖSE** von im Vorjahresquartal erzielten 880,1 Millionen Euro um 22,5 Millionen Euro auf 902,7 Millionen Euro ergeben. Die nunmehr niedriger auszuweisenden Umsatzerlöse stehen ausschließlich im Zusammenhang mit dem ab 1. Januar 2018 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsstandard IFRS 15. Demnach ist der Konzernumsatz im dritten Quartal 2018 gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 163,1 Millionen Euro niedriger auszuweisen, nämlich in Höhe von 717,0 Millionen Euro.

Im Segment Mobilfunk steigt die Zahl der strategisch wichtigen Postpaid-Kunden mit zweijähriger Vertragsbindung gegenüber dem Vorjahresvergleichsquartal (6,87 Millionen Kunden Ende September 2018 gegenüber 6,65 Millionen Kunden Ende September 2017) und der Postpaid-ARPU kann weiterhin stabil berichtet werden (21,9 Euro in Q3/2018 im Vergleich zu 21,7 Euro in Q3/2017). Ohne die Effekte aus der Umstellung auf IFRS 15 hätte sich eine Zunahme der Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk um 36,0 Millionen Euro auf 839,8 Millionen Euro ergeben. Die im dritten Quartal 2018 auszuweisenden Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk belaufen sich auf 654,2 Millionen Euro. Die Umsatzerlöse im Segment TV und

Medien reduzierten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 7,2 Millionen Euro auf 62,5 Millionen Euro.

Der Materialaufwand wurde mit 494,2 Millionen Euro und somit gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 146,4 Millionen Euro niedriger ausgewiesen. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf IFRS 15 zurückzuführen; ohne die Anwendung von IFRS 15 ergäbe sich ein Anstieg des Materialaufwandes im Vergleich zum Vorjahresquartal in ähnlicher Größenordnung wie bei den um die IFRS 15 Effekte bereinigten Umsatzerlösen.

Der **ROHERTRAG** lag mit 222,9 Millionen Euro um 16,7 Millionen Euro unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Rohertragsmarge stieg um 3,9 Prozentpunkte auf 31,1 Prozent – im Wesentlichen bedingt durch IFRS 15.

Die **GEMEINKOSTEN** als Differenz zwischen Rohertrag und EBITDA, welche die Positionen **SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE, ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN, PERSONALAUFWAND, SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN** sowie das **ERGEBNIS DER NACH DER EQUITY-METHODE EINBEZOGENEN UNTERNEHMEN (NUR ERGEBNISANTEILE)** beinhalten, erhöhten sich gegenüber dem dritten Quartal 2017 um 64,0

Millionen Euro auf 89,8 Millionen Euro – hauptsächlich aufgrund des einmaligen Vorjahreseffektes aus dem höheren Ergebnisanteil der Sunrise-Beteiligung im Zusammenhang mit dem sogenannten Tower Deal (Q3/2018: 9,9 Millionen Euro, Q3/2017: 103,6 Millionen Euro). Durch die Berücksichtigung von Buchgewinnen aus dem restlichen Teil der verkauften UKW-Infrastruktur in Höhe von 18,4 Millionen Euro kam es im dritten Quartal 2018 zu einer Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge und damit zu einer Entlastung der Gemeinkosten.

Das **EBITDA** wird im dritten Quartal 2018 mit 133,0 Millionen Euro und damit um 80,7 Millionen Euro unter dem Niveau des Vorjahresquartals ausgewiesen. Ohne den Einbezug der Ergebnisanteile aus der Beteiligung an der Sunrise in Höhe von 9,9 Millionen Euro (Q3/2017: 103,6 Millionen Euro) wird ein EBITDA in Höhe von 123,2 Millionen Euro ausgewiesen (Q3/2017: 110,1 Millionen Euro). Zum EBITDA trugen im dritten Quartal 2018 das Segment Mobilfunk 109,6 Millionen Euro (davon resultieren 9,9 Millionen Euro aus der Beteiligung an der Sunrise; Q3/2017: 205,5 Millionen Euro, davon 103,6 Millionen Euro aus der Beteiligung an der Sunrise), das Segment TV und Medien 25,5 Millionen Euro (Q3/2017: 10,7 Millionen Euro) sowie das Segment Sonstige/Holding -2,1 Millionen Euro (Q3/2017: -2,5 Millionen Euro) bei. Im Segment-EBITDA TV und Medien ist ein einmaliger Sondereffekt aus dem Verkauf der UKW-Infrastruktur in Höhe von 18,4 Millionen Euro enthalten.

Die **ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN** verringerten sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,8 Millionen Euro auf 30,6 Millionen Euro, im Wesentlichen aufgrund des reduzierten Bestandes an Sachanlagen im Segment TV und Medien.

Das **ZINSENERGEBNIS** als Saldo der Zinserträge und -aufwendungen wurde im Berichtsquartal mit -13,1 Millionen Euro ausgewiesen (Q3/2017: -12,7 Millionen Euro). Die Zunahme des Zinsaufwandes um 0,5 Millionen Euro ist im Wesentlichen auf die im Juli 2018

vorgenommene Brückenfinanzierung im Zusammenhang mit dem Erwerb von 9,1 Prozent der Stammaktien der CECONOMY AG („CECONOMY“) zurückzuführen.

Das **SONSTIGE FINANZERGEBNIS** wird im dritten Quartal 2018 mit -47,1 Millionen Euro ausgewiesen und beinhaltet den Aufwand (inklusive Anschaffungsnebenkosten) aus der Erstbewertung der Anteile an der CECONOMY vom 12. Juli 2018.

Aufgrund der erläuterten Effekte ergibt sich ein **KONZERNERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)** in Höhe von 37,5 Millionen Euro, was im Vorjahresvergleich einen Rückgang um 124,0 Millionen Euro darstellt (Q3/2017: 161,5 Millionen Euro).

Im dritten Quartal 2018 werden Erträge aus **ERTRAGSTEUERN** in Höhe von 2,5 Millionen Euro (Q3/2017: Aufwendungen aus Ertragsteuern in Höhe von 4,4 Millionen Euro) ausgewiesen. Dabei werden laufende Steuererträge in Höhe von 2,6 Millionen Euro (Q3/2017: laufende Steueraufwendungen in Höhe von 9,4 Millionen Euro) und latente Steueraufwendungen in Höhe von 0,1 Millionen Euro (Q3/2017: latente Steuererträge in Höhe von 5,0 Millionen Euro) erfasst. Die latenten Steuererträge des Vorjahreszeitraums waren im Wesentlichen auf Zuschreibungen auf latente Ertragsteueransprüche aus steuerlichen Verlustvorträgen zurückzuführen.

Das im dritten Quartal 2018 ausgewiesene **KONZERNERGEBNIS** resultiert wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres ausschließlich aus weitergeführten Geschäftsbereichen und addiert sich auf 40,0 Millionen Euro, was verglichen mit den im Vorjahresquartal erzielten 157,1 Millionen Euro einem Rückgang um 117,1 Millionen Euro entspricht.

Vermögens- und Finanzlage

Ausgewählte Bilanzzahlen des Konzerns

Aktiva

In Mio. EUR	30.9.2018
Langfristiges Vermögen	3.939,3
Kurzfristiges Vermögen	860,5
Bilanzsumme	4.799,7

In Mio. EUR	30.6.2018 angepasst*
Langfristiges Vermögen	3.721,7
Kurzfristiges Vermögen	749,1
Bilanzsumme	4.470,8

Passiva

In Mio. EUR	30.9.2018
Eigenkapital	1.315,3
Langfristige und kurzfristige Schulden	3.484,4
Bilanzsumme	4.799,7

In Mio. EUR	30.6.2018 angepasst*
Eigenkapital	1.302,0
Langfristige und kurzfristige Schulden	3.168,8
Bilanzsumme	4.470,8

* Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Anpassung der Eröffnungsbilanz (Effekt aus der Umstellung auf IFRS 15) im Zuge neuer Erkenntnisse angepasst.

Die **BILANZSUMME** zum 30. September 2018 beträgt 4.799,7 Millionen Euro und hat sich somit gegenüber dem 30. Juni 2018 (4.470,8 Millionen Euro) um 328,9 Millionen Euro bzw. 7,4 Prozent erhöht.

Die **AKTIVSEITE** ist durch die Zunahme des **LANGFRISTIGEN VERMÖGENS** um 217,6 Millionen Euro auf 3.939,3 Millionen Euro geprägt. Dies ist im Wesentlichen durch einen Anstieg der sonstigen finanziellen Vermögenswerte um 220,7 Millionen Euro auf 323,8 Millionen Euro bedingt, hauptsächlich aufgrund des Anteilserwerbs an der CECONOMY im Juli 2018. Zum 30. September 2018 beträgt der Buchwert an der CECONOMY 199,5 Millionen Euro.

Im **KURZFRISTIGEN VERMÖGEN** ist die Zunahme der flüssigen Mittel um 72,9 Millionen Euro auf 319,4 Millionen Euro hervorzuheben, die im Wesentlichen aus dem in Höhe von 87,7 Millionen Euro erzielten Free Cashflow abzüglich der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 14,1 Millionen Euro resultieren. Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 29,6 Millionen Euro auf 208,4 Millionen Euro steht überwiegend im Zusammenhang mit der Abgrenzung von Jahresboni gegen Netzbetreiber.

Auf der **PASSIVSEITE** erhöhten sich die Finanzschulden per Ende September 2018 als weiterhin größte

Position innerhalb der langfristigen und kurzfristigen Schulden. Der Anstieg der langfristigen Finanzschulden um 278,3 Millionen Euro auf 1.947,0 Millionen Euro ist hauptsächlich auf die im Juli 2018 aufgenommene Brückenfinanzierung für den Anteilserwerb an der CECONOMY über einen Nominalbetrag in Höhe von 277,8 Millionen Euro zurückzuführen (Buchwert zum 30. September 2018: 277,0 Millionen Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 40,0 Millionen Euro auf 431,8 Millionen Euro – maßgeblich hierfür waren höhere Verbindlichkeiten gegenüber Händlern und Distributoren, teils aufgrund der Abgrenzung von Jahresprämien, teils stichtagsbedingt.

Die **EIGENKAPITALQUOTE** verringerte sich von 29,1 Prozent per Ende Juni 2018 auf 27,4 Prozent per Ende September 2018, hauptsächlich aufgrund der Finanzierung des Anteilserwerbs an der CECONOMY. Die **NETTOFINANZSCHULDEN** belaufen sich zum 30. September 2018 auf 571,4 Millionen Euro (30. Juni 2018: 657,6 Millionen Euro). Die Verringerung der Nettofinanzschulden ist überwiegend auf den im abgelaufenen Quartal erzielten Free Cashflow sowie auf den Anstieg des Aktienkurses der Sunrise zurückzuführen. Der Verschuldungsfaktor liegt mit 1,2 per Ende September 2018 auf dem Niveau per Ende Juni 2018 (1,2). Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unsere Ausführungen im Kapitel „Finanzmanagement“.

Liquiditätslage

Wichtige Cashflow-Kennzahlen des Konzerns

In Mio. EUR	Q3/2018	Q3/2017	Ergebnis- veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	97,9	100,4	-2,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-287,5	-13,1	-274,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	262,6	-14,1	276,6
Veränderung des Finanzmittelfonds	72,9	73,2	-0,3
Free Cashflow	87,7	87,3	0,4

Gegenüber der Vergleichsperiode verringert sich der **CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT** um 2,6 Millionen Euro auf 97,9 Millionen Euro. Bei einem um 13,0 Millionen Euro gestiegenen EBITDA exklusive Sunrise wirkt sich des Weiteren die im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,9 Millionen Euro geringere Zunahme des Net Working Capitals positiv auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus. Gegenläufig wirkt die Bereinigung um die nicht zahlungswirksamen Erträge aus dem Abgang von UKW-Anlagevermögen im Segment TV und Medien in Q3/2018. Die korrespondierenden finanziellen Vermögenswerte (Forderungen gegenüber den Käufern) werden erst in zukünftigen Perioden zahlungswirksam realisiert. Die Steuerzahlungen sind gegenüber dem dritten Quartal 2017 um 0,6 Millionen Euro auf 7,6 Millionen Euro gestiegen.

Der **CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT** beträgt im dritten Quartal 2018 -287,5 Millionen Euro gegenüber -13,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal und wird durch die Auszahlungen für den Erwerb der Anteile an der CECONOMY in Höhe von 277,5 Millionen Euro dominiert.

Die Zahlungsmittelabflüsse für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens sowie in Sachanlagen, saldiert mit den Zahlungseingängen aus dem Abgang solcher Vermögenswerte, sind im dritten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,0 Millionen Euro auf 10,1 Millionen Euro gesunken. Die zahlungswirksamen Investitionen wurden vollständig aus Eigenmitteln finanziert und betreffen im Wesentlichen das Segment TV und Medien.

Der **CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT** entwickelt sich im Berichtsquartal gegenüber dem Vorjahresquartal von -14,1 Millionen Euro auf 262,6 Millionen Euro, im Wesentlichen geprägt durch die im Juli 2018 erfolgten Zuflüsse aus der Brückenfinanzierung in Höhe von 276,7 Millionen Euro. Darüber hinaus ergaben sich Zinszahlungen in Höhe von 7,5 Millionen Euro (Q3/2017: 7,9 Millionen Euro) sowie Tilgungen von Schulden aus Finanzierungsleasing in Höhe von 5,4 Millionen Euro (Q3/2017: 6,1 Millionen Euro).

Im dritten Quartal 2018 wurde als Folge der vorstehend erläuterten Effekte ein Free Cashflow in Höhe von 87,7 Millionen Euro erzielt, was einem Anstieg gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 0,4 Millionen Euro entspricht.

FINANZMANAGEMENT

Die strategische Unternehmenssteuerung wird von einem Finanzmanagement unterstützt, welches neben der Liquiditätsentwicklung die Kapitalstruktur als Steuerungsgröße aufweist. Die operative Umsetzung erfolgt durch ein umfassendes Treasury-Management auf der Basis etablierter Controlling-Strukturen.

Finanzielle Größen zur Steuerung der Kapitalstruktur sind insbesondere der Verschuldungsfaktor, der Interest Cover und die Eigenkapitalquote.

Für zeitraumbezogene Berechnungsgrößen wie das EBITDA und das Zinsergebnis wurden dabei jeweils die letzten 12 Monate (also Oktober 2017 bis September 2018 bzw. für das Vorjahr Oktober 2016 bis September 2017) herangezogen.

Kennzahlen des Finanzmanagements

	Q3/2017	2017	Q3/2018	Ziel
Verschuldungsfaktor	1,2	0,9	1,2	1,0 – 2,5
Pro-forma-Verschuldungsfaktor	2,6	2,5	3,4	-
Interest Cover	10,9	10,8	9,7	> 5
Eigenkapitalquote in Prozent	33,4	33,9	27,4	> 50

Der Verschuldungsfaktor liegt zum 30. September 2018 bei 1,2 und damit, wie auch zum 30. September 2017, innerhalb der strategischen Bandbreite von 1,0 bis 2,5. Die Finanzschulden setzen sich überwiegend aus den zwischen 2018 und 2026 endfälligen Schuldscheindarlehen über einen Nennwert von insgesamt 1.064,5 Millionen Euro, einem im Vorjahr abgeschlossenen syndizierten Tilgungsdarlehen mit einem Nennwert von 610,0 Millionen Euro sowie der im Juli 2018 aufgenommenen Brückenfinanzierung über einen Nennwert von 277,8 Millionen Euro zusammen.

Der Pro-forma-Verschuldungsfaktor liegt bedingt durch die erfolgten Akquisitionen und Beteiligungen bei 3,4.

Der Interest Cover liegt mit 9,7 unter dem Niveau des Vorjahresquartals (10,9) und damit nach wie vor über der definierten Untergrenze von 5,0.

Die Eigenkapitalquote bewegt sich zum 30. September 2018 unter der Zielmarke von 50 Prozent, was im Zusammenhang mit den Akquisitionen und Beteiligungen steht.

Der Vorstand hält an seiner Finanzstrategie und damit auch an den Zielen fest.

NACHTRAGSBERICHT

Auf eigenen Wunsch scheidet Joachim Preisig (Vorstand Finanzen & Controlling) am 31. Dezember 2018 aus dem Vorstand der freenet AG aus. Zu seinem Nachfolger als Finanzvorstand hat der Aufsichtsrat

der freenet AG Ingo Arnold berufen. Ingo Arnold ist seit dem Jahr 2001 im Unternehmen und war zuletzt für die Bereiche Controlling, Treasury, Forderungsmanagement und Investor Relations verantwortlich.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im dritten Quartal 2018 haben sich für die im Geschäftsbericht 2017 ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, welche im Zwischenbericht zum 30. Juni 2018 aktualisiert wurden, keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Der Geschäftsbericht 2017 sowie der Zwischenbericht zum 30. Juni 2018 sind im Internet unter <http://www.freenet-group.de/investor-relations/publikationen> verfügbar.

PROGNOSEBERICHT

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikationen

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Prognose für das Geschäftsjahr 2017	2017	1.1.- 30.9.2018	Prognose für das Geschäftsjahr 2018
Finanzielle Leistungsindikatoren				
Umsatz ¹	leicht steigend	3.507,3	2.670,3	stabil
EBITDA exklusive Sunrise	leicht über 410	408,0	327,9	410-430
Free Cashflow exklusive Sunrise	etwa 310	308,4	216,7	290-310
Postpaid-ARPU (in EUR)	stabil	21,4	21,6	stabil
freenet TV-ARPU (in EUR)	etwa 4,5	4,3	4,5	etwa 4,5
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren				
Customer-Ownership (in Mio.)	leicht steigend	9,59	9,49	stabil
freenet TV Abo-Kunden (in Mio.) ²	> 0,80	0,98	1,00	> 1,20
waipu.tv registrierte Kunden (in Mio.) ³	> 0,50	0,46	1,01	signifikant steigend
waipu.tv Abo-Kunden (in Mio.)	> 0,10	0,10	0,20	> 0,25

1 Ohne Berücksichtigung der Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 in 2018.

2 Die in der Zeile „freenet TV Abo-Kunden (in Mio.)“ ausgewiesenen Ist-Werte für 2017 sowie 30.9.2018 betreffen jeweils die Kennzahl „freenet TV Abo-Kunden“. Die Prognose für das Geschäftsjahr 2018 von mehr als 1,2 Mio. „freenet TV Abo-Kunden“ entspricht ca. 1,00 Mio. der ab sofort zusätzlich verwendeten Kennzahl „freenet TV Abo-Kunden (RGU)“.

3 Exklusive vorregistrierte Kunden (Q3/2018: rund 70.500; Q2/2018: rund 72.000).

Zur effizienten Steuerung des Unternehmens, werden von der freenet Group sowohl finanzielle als auch nichtfinanzielle Leistungsindikatoren verwendet. Anhand der kontinuierlichen Messung aller relevanten Größen wird der mittel- und langfristige Erfolg der strategischen Ausrichtung und deren operative Umsetzung bestimmt. Auf Konzernebene werden das EBITDA exklusive Sunrise sowie der Free Cashflow exklusive Sunrise als übergeordnete Leistungsindikatoren herangezogen. Auf Segmentebene werden monatliche Durchschnittsumsätze pro Kunde ermittelt, die ebenfalls als Steuerungskennzahlen dienen. Im Einzelnen sind dies der Postpaid-ARPU im Segment Mobilfunk und der freenet TV ARPU im Segment TV und Medien.

Für das laufende Geschäftsjahr wird von der freenet Group mit stabilen Umsatzerlösen gerechnet. Vor dem Hintergrund des seit Jahresbeginn 2018 anzuwendenden Rechnungslegungsstandards IFRS 15, werden die zu berichtenden Umsatzerlöse jedoch deutlich geringer ausfallen. Ausschlaggebend hierfür ist die Umklassifizierung von Netzbetreiberprovisionen, die seit in Krafttreten des IFRS 15 als Reduzierung des Materialaufwands ausgewiesen werden und nicht mehr als Bestandteil der Umsatzerlöse. Insgesamt sollte sich dieser Effekt auf rund 700 Millionen Euro belaufen, sodass der für 2018 erwartete Umsatz

um diesen Betrag geringer angenommen wird als im Vorjahr.

Ungeachtet der oben beschriebenen Entwicklung, geht die freenet Group von einem leichten Anstieg des EBITDA exklusive Sunrise aus. Für das laufende Geschäftsjahr wird daher der genannte Leistungsindikator in Höhe von 410 bis 430 Millionen Euro erwartet. Für das Geschäftsjahr 2018 strebt die Gesellschaft einen Free Cashflow exklusive Sunrise in Höhe von 290 bis 310 Millionen Euro an.

Ausschließlich der Segmentumsatz Mobilfunk wird von dem Rechnungslegungsstandard IFRS 15 betroffen sein, wodurch der oben beschriebene Umsatzrückgang in diesem Geschäftsbereich zu erwarten ist. Für das Segment Mobilfunk wird für das Geschäftsjahr 2018 ein stabiler ARPU bei gleichzeitig stabiler Customer-Ownership prognostiziert. Für die angestrebte Entwicklung dieser Kundenbasis wird ein wachsender Anteil der werthaltigen Postpaid-Kunden unterstellt. Vor dem Hintergrund eines stabilen Geschäftsverlaufs, wird auch das EBITDA im Jahresvergleich stabil vorhergesagt.

Für das Segment TV und Medien erwartet die freenet Group im aktuellen Geschäftsjahr einen stabilen Umsatz bei einem zugleich signifikanten Anstieg

des EBITDA im Vergleich zum Vorjahr. Für das Produkt freenet TV (DVB-T2 HD und Satellit) unterstellt die Gesellschaft bis Jahresende einen Anstieg der zahlenden Kunden auf 1,2 Millionen. Der erwähnte Leistungsindikator wurde im Jahresverlauf aufgrund neuer Erkenntnisse in diesem noch jungen Geschäftsfeld neu definiert. Die neu eingeführte Kennzahl `Revenue Generating Unit` (RGU) beinhaltet ausschließlich Kunden, die eine Guthabekarte nicht nur erworben, sondern auch aktiviert haben. Folglich ergibt sich eine transparentere sowie exaktere

Steuerungsgröße für die freenet Group. Für das laufende Geschäftsjahr werden über 1,0 Millionen RGUs erwartet. Der freenet TV ARPU wird mit 4,5 Euro auf vergleichbarem Niveau wie 2017 prognostiziert.

Für das IPTV-Angebot waipu.tv wird ein signifikanter Anstieg der registrierten Kunden im Jahr 2018 vorausgesagt. Im Rahmen des Kundenwachstums rechnet das Management mit mehr als 250.000 zahlenden Abo-Kunden für diesen Geschäftsbereich.

AUSGEWÄHLTE

FINANZINFORMATIONEN

Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018

In TEUR bzw. lt. Angabe	Q1-Q3/2018 1.1.2018- 30.9.2018	Q1-Q3/2017 1.1.2017- 30.9.2017	Q3/2018 1.7.2018- 30.9.2018	Q3/2017 1.7.2017- 30.9.2017
Umsatzerlöse	2.103.271	2.557.377	717.034	880.150
Sonstige betriebliche Erträge	73.671	39.790	39.276	12.425
Andere aktivierte Eigenleistungen	12.937	13.085	5.211	4.217
Materialaufwand	-1.434.655	-1.859.252	-494.184	-640.630
Personalaufwand	-161.268	-167.277	-54.648	-53.489
Abschreibungen und Wertminderungen	-97.342	-104.218	-30.552	-34.337
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-266.047	-282.813	-89.693	-91.578
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte	-38.141	-39.491	-12.532	-13.650
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte	-227.906	-243.322	-77.161	-77.928
Betriebsergebnis	230.567	196.692	92.444	76.758
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	15.276	106.521	5.287	97.446
davon aus Ergebnisanteilen	29.568	122.067	-10.051	102.628
davon aus Folgebilanzierung aus Kaufpreisallokation	-14.292	-15.546	-4.764	-5.182
Zinsen und ähnliche Erträge	87	330	48	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-36.244	-37.612	-13.143	-12.685
Sonstiges Finanzergebnis	-47.098	0	-47.098	0
Ergebnis vor Ertragsteuern	162.588	265.931	37.538	161.521
Ertragsteuern	-14.517	-16.945	2.489	-4.396
Konzernergebnis	148.071	248.986	40.027	157.125
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	156.462	257.546	42.297	159.730
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	-8.391	-8.560	-2.270	-2.605
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	1,22	2,01	0,33	1,25
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	1,22	2,01	0,33	1,25
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien in Tsd. Stück (unverwässert)	128.011	128.011	128.011	128.011
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien in Tsd. Stück (verwässert)	128.011	128.011	128.011	128.011

Konzernbilanz zum 30. September 2018

Aktiva

In TEUR	30.9.2018	30.6.2018 angepasst*	31.12.2017
Langfristiges Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte	534.223	542.865	563.507
Goodwill	1.379.919	1.379.919	1.379.919
Sachanlagen	408.758	415.307	435.818
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	802.214	793.077	810.984
Latente Ertragsteueransprüche	148.817	148.949	153.508
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	47.596	45.251	79.081
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.086	11.047	9.500
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	323.765	103.024	7.945
Vertragserlangungskosten	284.883	282.252	0
	3.939.261	3.721.691	3.440.262
Kurzfristiges Vermögen			
Vorräte	84.871	91.963	76.310
Laufende Ertragsteueransprüche	2.046	2.046	2.205
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	208.361	178.793	453.700
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	14.230	7.252	4.572
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	231.596	221.965	14.258
Flüssige Mittel	319.382	246.448	322.816
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	670	0
	860.486	749.137	873.861
	4.799.747	4.470.828	4.314.123

Passiva

In TEUR	30.9.2018	30.6.2018 angepasst*	31.12.2017
Eigenkapital			
Grundkapital	128.061	128.061	128.061
Kapitalrücklage	737.536	737.536	737.536
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-36.635	-9.906	-20.256
Konzernbilanzergebnis	463.614	421.317	586.433
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	1.292.576	1.277.008	1.431.774
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	22.736	25.006	31.127
	1.315.312	1.302.014	1.462.901
Langfristige Schulden			
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	107.585	107.635	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	331.841	337.705	332.218
Finanzschulden	1.947.022	1.668.682	1.666.001
Pensionsrückstellungen	81.959	83.045	87.909
Andere Rückstellungen	27.673	25.975	26.794
	2.496.080	2.223.042	2.112.992
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	431.759	391.726	517.276
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	415.497	411.112	81.842
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	57.862	54.606	49.121
Laufende Ertragsteuerschulden	29.696	38.874	33.806
Finanzschulden	9.303	6.252	7.145
Andere Rückstellungen	44.238	43.202	49.110
	988.355	945.772	738.300
	4.799.747	4.470.828	4.314.123

* Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Anpassung der Eröffnungsbilanz (Effekt aus der Umstellung auf IFRS 15) im Zuge neuer Erkenntnisse angepasst.

Konzern-Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018

	Q1-Q3/2018	Q1-Q3/2017
In TEUR	1.1.2018- 30.9.2018	1.1.2017- 30.9.2017
Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)	245.843	303.213
Anpassungen		
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	97.342	104.218
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-15.276	-106.521
Erhaltene Dividenden von nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen	36.912	34.409
Gewinne/ Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-25.283	236
Zunahme des Net Working Capitals, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	-34.984	-4.289
Aktivierung von Vertragserlangungskosten	-228.946	0
Amortisation von Vertragserlangungskosten	233.652	0
Steuerzahlungen	-22.039	-19.314
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	287.221	311.952
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-42.259	-48.007
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	8.608	4.443
Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	0	170
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-75	-325
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	-277.745	-13
Einnahmen aus Zinsen und sonstigem Finanzergebnis	195	725
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-311.276	-43.007
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter	-211.218	-204.818
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	276.686	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0	-112
Auszahlungen aus der Tilgung von Schulden aus Finance Leasing	-16.315	-18.285
Auszahlungen von Finanzierungskosten im Rahmen der Investition in sonstige Beteiligungen	-1.200	0
Zinszahlungen	-27.332	-30.179
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	20.621	-253.394
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.434	15.551
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	322.816	318.186
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	319.382	333.737
Herleitung des Finanzmittelfonds	30.9.2018	30.9.2017
In TEUR		
Bestand an flüssigen Mitteln	319.382	333.737
	319.382	333.737
Herleitung des Free Cashflows¹	30.9.2018	30.9.2017
In TEUR		
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	287.221	311.952
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-42.259	-48.007
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	8.608	4.443
Free Cashflow	253.570	268.388

¹ Beim Free Cashflow handelt es sich um eine NON-GAAP-Kennzahl. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Textabschnitt „Definition alternativer Leistungskennzahlen“ im Konzern-Geschäftsbericht.

Segmentbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2018

In TEUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der intersegmentären Erlöse und Aufwendungen	Gesamt
Umsatzerlöse mit Dritten	1.859.158	205.549	38.564	0	2.103.271
Intersegmenterlöse	33.216	5.702	10.475	-49.393	0
Umsatzerlöse gesamt	1.892.374	211.251	49.039	-49.393	2.103.271
Materialaufwand gegenüber Dritten	-1.337.235	-85.510	-11.910	0	-1.434.655
Intersegmentärer Materialaufwand	-15.147	-24.988	-3.899	44.034	0
Materialaufwand gesamt	-1.352.382	-110.498	-15.809	44.034	-1.434.655
Segment-Rohertrag	539.992	100.753	33.230	-5.359	668.616
Sonstige betriebliche Erträge	38.180	34.831	2.775	-2.115	73.671
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.551	4.902	1.484	0	12.937
Personalaufwand	-91.667	-44.774	-24.827	0	-161.268
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-211.481	-42.214	-19.826	7.474	-266.047
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte	-37.593	-443	-105	0	-38.141
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte	-173.888	-41.771	-19.721	7.474	-227.906
Ergebnisanteile nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen	29.583	0	-15	0	29.568
Segment-EBITDA	311.158	53.498	-7.179	0	357.477
Abschreibungen und Wertminderungen					-97.342
Folgebilanzierung nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen					-14.292
EBIT					245.843
Konzernfinanzergebnis					-83.255
Ertragsteuern					-14.517
Konzernergebnis					148.071
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					156.462
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					-8.391
Zahlungswirksame Nettoinvestitionen	13.804	15.823	4.024		33.651

Segmentbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017

In TEUR	Mobilfunk	TV und Medien	Sonstige/ Holding	Eliminierung der intersegmentären Erlöse und Aufwendungen	Gesamt
Umsatzerlöse mit Dritten	2.292.742	218.080	46.555	0	2.557.377
Intersegmenterlöse	30.837	1.057	10.220	-42.114	0
Umsatzerlöse gesamt	2.323.579	219.137	56.775	-42.114	2.557.377
Materialaufwand gegenüber Dritten	-1.771.928	-70.857	-16.467	0	-1.859.252
Intersegmentärer Materialaufwand	-9.758	-22.450	-3.732	35.940	0
Materialaufwand gesamt	-1.781.686	-93.307	-20.199	35.940	-1.859.252
Segment-Rohertrag	541.893	125.830	36.576	-6.174	698.125
Sonstige betriebliche Erträge	41.224	1.247	3.450	-6.131	39.790
Andere aktivierte Eigenleistungen	5.632	5.793	1.660	0	13.085
Personalaufwand	-94.126	-47.177	-25.974	0	-167.277
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-212.216	-61.171	-21.731	12.305	-282.813
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte	-39.326	-152	-13	0	-39.491
davon ohne Ergebnis aus Wertberichti- gungen finanzieller Vermögenswerte	-172.890	-61.019	-21.718	12.305	-243.322
Ergebnisanteile nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen	123.064	0	-997	0	122.067
Segment-EBITDA	405.471	24.522	-7.016	0	422.977
Abschreibungen und Wertminderungen					-104.218
Folgebilanzierung nach der Equity-Methode einbezogener Unternehmen					-15.546
EBIT					303.213
Konzernfinanzergebnis					-37.282
Ertragsteuern					-16.945
Konzernergebnis					248.986
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis					257.546
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis					-8.560
Zahlungswirksame Nettoinvestitionen	13.451	27.307	2.806		43.564

WEITERE INFORMATIONEN

Finanzkalender

08. November 2018¹

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 30. September 2018 – 3. Quartal 2018

15. und 16. November 2018¹

TMT Conference 2018 (Morgan Stanley) | Barcelona | Spanien

05. Dezember 2018¹

European Conference 2018 (Berenberg) | Surrey | Großbritannien

09. Januar 2019¹

Global TMT West Conference (Citi) | Las Vegas | USA

15. Januar 2019¹

German Investment Seminar (Commerzbank) | New York | USA

22. Januar 2019¹

German Corporate Conference (Kepler Cheuvreux) | Frankfurt | Deutschland

16. Mai 2019¹

Ordentliche Hauptversammlung der freenet AG in den Messehallen | (Halle A4, Messeplatz 1), Hamburg

¹ Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM, KONTAKT, PUBLIKATIONEN

freenet AG

Hollerstraße 126
24782 Büdelsdorf

Telefon: 0 43 31/69 - 10 00
Internet: www.freenet-group.de

freenet AG

Investor Relations

Deelbögenkamp 4c
22297 Hamburg

Telefon: 0 40/5 13 06-7 78
Fax: 0 40/5 13 06-9 70
E-Mail: investor.relations@freenet.ag

Den Geschäftsbericht und unsere Zwischenberichte finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.freenet-group.de/investor-relations/publikationen>

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Fassung vor.
Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Aktuelle Informationen zur freenet AG und zu ihrer Aktie sind für Sie auf unserer Website unter
www.freenet-group.de verfügbar.



Wenn Ihr Mobiltelefon über eine QR-Code-Erkennungssoftware verfügt,
so gelangen Sie mit dem Scannen des Codes auf die Webseite der freenet Group.

GLOSSAR

Aktienbeteiligungen	Börsenwert der Sunrise Communications Group AG sowie der CECONOMY AG zum Stichtag. Der Börsenwert der Sunrise Communications Group AG ergibt sich aus der Multiplikation des Schlusskurses der Aktie an der Schweizer Börse mit den von der freenet Group gehaltenen Aktien (11.051.578 Aktien) zum jeweiligen Stichtag. Die Umrechnung von Schweizer Franken in Euro erfolgt basierend auf Daten von Bloomberg zu einem amtlich festgestellten Stichtagskurs. Der Börsenwert der CECONOMY AG ergibt sich aus der Multiplikation des Schlusskurses an der Frankfurter Börse mit den von der freenet Group an der CECONOMY AG gehaltenen Aktien (32.633.555 Stückaktien) zum jeweiligen Stichtag.
ARPU (Mobilfunk)	Abk., Englisch: Average revenue per user, Deutsch: Monatlicher Durchschnittsumsatz pro Kunde, d.h. das kundengruppenspezifische Nutzungsentgelt (vor Anwendung von IFRS 15) geteilt durch den durchschnittlichen Kundenbestand zum jeweiligen Stichtag.
Customer-Ownership	Kunden der freenet Group im Segment Mobilfunk, die einen freenet eigenen Tarif oder einen der Netzbetreiber in Form eines Postpaid- oder No-Frills Vertrags bei der freenet Group abgeschlossen haben. Für die eigenen Bestandskunden übernimmt die freenet Group alle wesentlichen Leistungen der Netzbetreiber, d.h. insbesondere die Abrechnung auf eigene Rechnung, Vertragsverlängerungen sowie den Kundenservice.
Digital-Lifestyle	Englischer Begriff für „Digitaler Lebensstil“, bezeichnet die Vereinfachung des Alltags durch technische Hilfsmittel, basierend auf Internet und/oder Smartphones.
EBIT	Ergebnis vor Ertragsteuern und Finanzergebnis, inklusive des Ergebnisses der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen.
EBITDA	EBIT (siehe „EBIT“) exklusive Abschreibungen und latenten Steuern aus der Folgebilanzierung von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen und zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.
EBITDA exklusive Sunrise	Siehe EBITDA, jedoch ohne Einbezug der Ergebnisanteile der nach der Equity-Methode einbezogenen Sunrise-Beteiligung.
Eigenkapitalquote	Verhältnis zwischen Eigenkapital und Bilanzsumme.
Finanzergebnis	„Zinsergebnis“ berücksichtigt um „sonstiges Finanzergebnis“
Free Cashflow	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit, verringert um die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, zuzüglich der Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.
Free Cashflow exklusive Sunrise	Siehe Free Cashflow ohne Einbezug der Dividende aus der Sunrise-Beteiligung.

freenet TV Abo-Kunden	Kunden, die einen freenet TV Zugang in Form einer Guthabenkarte (Prepaid) oder im Lastschriftverfahren erworben haben.
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	RGU bedeutet „Revenue Generating Unit“ (deutsch: umsatzgenerierender Kunde) und bezieht sich auf freenet TV Abo-Kunden, die einen freenet TV-Zugang nicht nur gekauft, sondern auch bereits aktiviert haben.
freenet TV ARPU	Durchschnittlicher monatlicher Umsatz pro freenet TV Abo-Kunde – d.h. der monatliche freenet TV-Umsatz geteilt durch den durchschnittlichen umsatzgenerierenden Kundenbestand (siehe „freenet TV Abo-Kunden (RGU)“) zum jeweiligen Stichtag.
Interest Cover	Verhältnis von EBITDA zu Zinsergebnis in den letzten 12 Monaten.
IPTV	Internet Protocol Television (IPTV) bezeichnet die Übertragung von Fernsehprogrammen und Filmen mit Hilfe des in Computernetzen weit verbreiteten Netzwerkprotokoll. Im Unterschied dazu stehen die Übertragungswege Kabelfernsehen, DVB-T oder Satellit.
Nettofinanzschulden	Langfristige und kurzfristige Finanzschulden aus der Bilanz, abzüglich flüssiger Mittel, abzüglich der Aktienbeteiligungen (siehe „Aktienbeteiligungen“).
Nettoinvestitionen (CAPEX)	Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, abzüglich der Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.
No-Frills	Englische Bezeichnung für „ohne Schnickschnack“ im Mobilfunkbereich. No-Frills bezeichnet klassischerweise den Vertrieb von Mobilfunkverträgen per Direktvertrieb (z.B. Online) und nicht über spezialisierte Filialen. Die Tarife sind bewusst einfach strukturiert und beinhalten in der Regel kein subventioniertes Endgerät.
Postpaid	Englische Bezeichnung für am Monatsende - also nachträglich - abgerechnete Mobilfunkdienstleistungen (24-Monats-Verträge).
Prepaid	Englische Bezeichnung für im Voraus bezahlte Mobilfunkdienstleistungen.
Pro-forma-Nettofinanzschulden	Langfristige und kurzfristige Finanzschulden aus der Bilanz, abzüglich flüssiger Mittel.
Pro-forma-Verschuldungsfaktor	Verhältnis der Pro-forma-Nettofinanzschulden (siehe „Pro-forma-Finanzschulden“) zum in den letzten 12 Monaten erzielten EBITDA (siehe „EBITDA“).
RGU	RGU bedeutet „Revenue Generating Unit“ (deutsch: umsatzgenerierender Kunde – siehe „freenet TV Abo-Kunden“)

Rohertrag	Saldo aus Umsatzerlösen und Materialaufwendungen.
Rohertragsmarge	Verhältnis aus Umsatzerlösen und Rohertrag.
Verschuldungsfaktor	Verhältnis der Nettofinanzschulden (siehe „Nettofinanzschulden“) zum in den letzten 12 Monaten erzielten EBITDA (siehe „EBITDA“).
waipu.tv registrierte Kunden	Kunden, die das Angebot von waipu.tv entweder kostenlos oder in Verbindung mit einem der angebotenen kostenpflichtigen Tarife nutzen (siehe „waipu.tv Abo-Kunden“).
waipu.tv Abo-Kunden	Kunden, die das Angebot von waipu.tv in Verbindung mit einem der angebotenen kostenpflichtigen Tarife (z.B. Comfort oder Perfect) nutzen.
Zinsergebnis	Saldo aus „Zinsen und ähnliche Erträge“ und „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“.